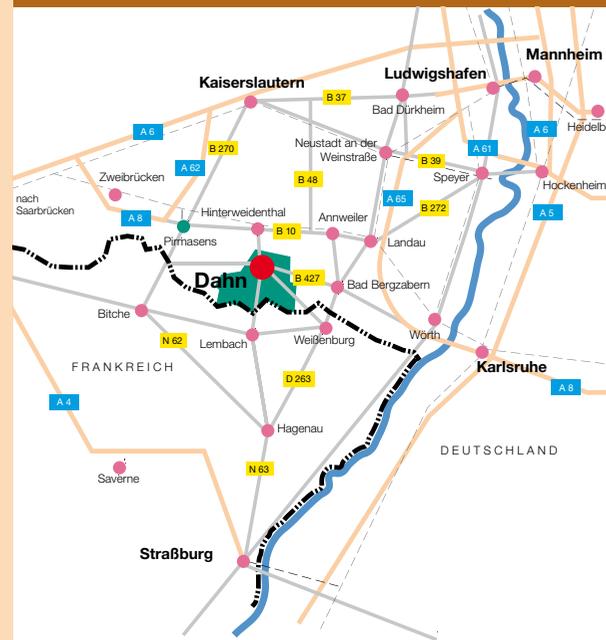


## Das Dahner Felsenland im Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald

- zwei Luftkurorte und 13 verträumte Erholungs- und Fremdenverkehrsorte
- 16 Burgen und Burgruinen im Dahner Felsenland und dem Nordelsass
- ungezählte Felsen und Felsmassive aus Buntsandstein von denen 47 als Naturdenkmale ausgewiesen sind und 24 als Aussichtsfelsen dienen
- ein großes markiertes Radwegenetz und Radtouren von leicht bis extrem
- ein großes markiertes Wanderwegenetz
- 27 markierte Nordic-Walking-Strecken
- das Biosphärenhaus Pfälzerwald/Nordvogesen mit einem zirka 200 Meter langen Baumwipfelpfad in 18-35 Meter Höhe in Fischbach
- ein Barfußpfad und ein Skulpturenweg in/bei Ludwigswinkel
- das Besucherbergwerk Eisenerzgrube bei Nothweiler
- ein Geo-Pfad am Felsmassiv Fladensteine bei Bundenthal
- das Felsland Badeparadies & Saunawelt in Dahn sowie mehrere Naturbadeseen
- mehrere bewirtschaftete Wanderhütten des Pfälzerwaldvereins
- und vieles mehr...



**Tourist-Information Dahner Felsenland**  
Schulstraße 29, 66994 Dahn, Telefon 06391-9196222,  
Telefax 06391-91960222, tourist.info@dahner-felsenland.de,  
[www.dahner-felsenland.net](http://www.dahner-felsenland.net)



### Tourentipps für Geniesser:



**Kartentipp:** „Wandern und Radfahren im  
Dahner Felsenland mit elsässischem Grenzgebiet“,  
1:25.000, Pietruska-Verlag

*Alle Angaben aus diesem Prospekt werden nach bestem  
Wissen und Gewissen gemacht. Für die Richtigkeit der Angaben  
und die sichere Benutzbarkeit der Wege kann jedoch  
keine Haftung übernommen werden. Das Befahren  
der Tour erfolgt auf eigenes Risiko und Gefahr.*

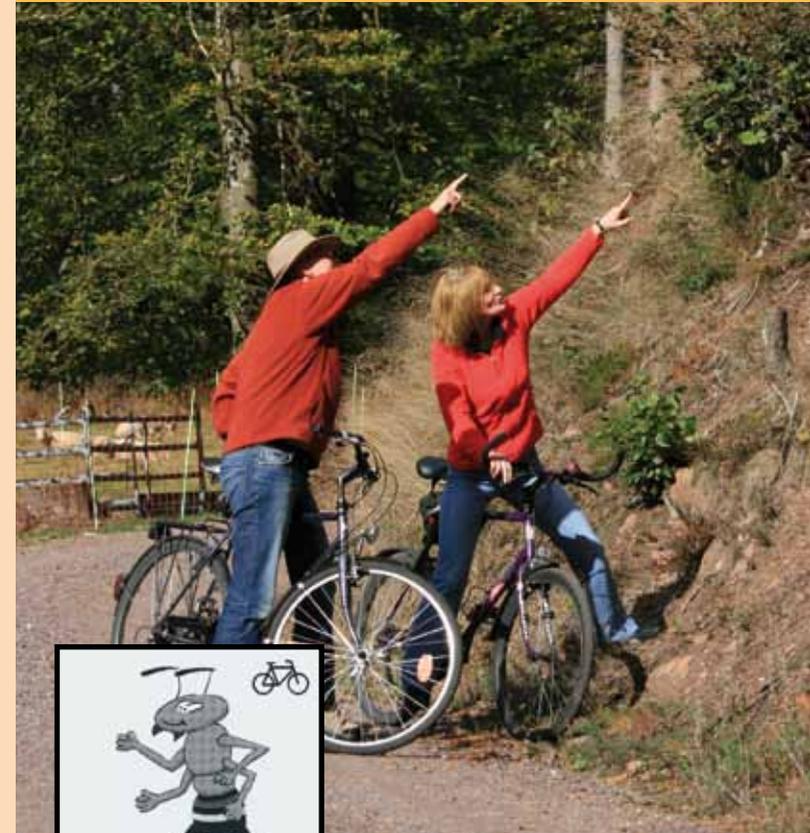


Zum Wohl. Die Pfalz.



# Dahner Felsenland Biosphären-Tour

Rad-Erlebnistour für Naturgenießer



**DAHNER**  
  
**FELSENLAND**

Herausgeber: Tourist-Information Dahner Felsenland  
Gestaltung: kgp - visuelle kommunikation, www.kgp.de  
Foto: P. Zimmermann, Kurt E. Groß, W. Richter, M. Kuntz  
Tourist-Information Dahner Felsenland

# Biosphären-Tour



## Wegmarkierung:



- **Streckenlänge:** ca. 40 km
- **Schwierigkeit:** ca. 1 km leichte Steigung, ca. 2,5 km mittlere bis starke Steigung
- **Streckenbeschaffenheit:** befestigte Radwege, befestigte und unbefestigte Wirtschaftswege, Straßen in Orten und zwei Teilstücke außerorts
- **Start/Ziel:** Dahn, Bahnhof Dahn-Süd, Im Kaltenbächel

## ■ Streckenkurzbeschreibung:

Vom Bahnhof führt die Tour durch die Straße Im Kaltenbächel, entlang des Deutsch-Französischen-Pamina-Radweg Lautertal nach Bruchweiler-Bärenbach und Bundenthal/Bahnhof.

Nach dem Bahnhof biegen Sie bei der Landstraße rechts ab und fahren nun auf dem Sauerthal-Radweg über Rumbach (hier ist ein Abstecher zur Christuskirche mit ihren Fresken lohnenswert) nach Fischbach. Am Ortseingang biegen Sie rechts ab zum Biosphärenhaus Pfälzerwald/Nordvogesen mit dem einmaligen Baumwipfelpfad in 18-35 Meter Höhe.

Vom Biosphärenhaus geht es zurück zum Ortseingang und durch die Hauptstraße zum Abzweig der Dahner Straße. Nun führt die Tour geradeaus weiter durch die Dahner Straße und später auf einer kleinen Straße durch das Naturschutzgebiet Wolfsägertal. Am Ende des Tales geht es auf einem Wirtschaftsweg, entlang dem Fischbrunner Tal, den Berg hinauf zur Wegspinne auf der Nordseite des Großen Mückenkopfes.

Wer sich das Naturdenkmal Hohle Felsen anschauen möchte, biegt hier rechts ab und fährt auf der Privatstraße zirka 800 Meter den Berg hinauf zu den Hohlen Felsen und den gleichen Weg zurück. Bei der Wegspinne geht es für alle anderen links ab und die Privatstraße hinunter ins Naturschutzgebiet Moosbachtal vorbei am Abzweig zur 500 m entfernten Dahner Hütte (bewirtschaftet, Öffnungszeiten beachten), die zur Einkehr einlädt und weiter zum Neudahner Weiher.

Nach dem Neudahner Weiher geht es rechts ab und auf dem Deutsch-Französischen-Pamina-Radweg Lautertal zurück zum Ausgangspunkt der Tour in Dahn.

